

## „Holzbaupreis“ für zwei Schulbauten in Braunschweig

**Braunschweig** Die Erweiterungsbauten am Lessinggymnasium und am Gymnasium Neue Oberschule, die vom städtischen Fachbereich Hochbau- und Gebäudemanagement nach einem Entwurf von „werk.um-Architekten“ aus Darmstadt errichtet wurden, sind mit einem 1. Preis des „Holzbaupreises Niedersachsen 2020“ ausgezeichnet worden. Das teilte die Stadt jetzt mit.

Bei den Bauten handelt es sich demnach jeweils um dreigeschossige Schulgebäude aus Holztafelelementen. Sie seien aufgrund ihrer Ähnlichkeit durch die Jury zu einem Objekt zusammengefasst worden. „Gelungene Proportionen sowie ein sehr hoher Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen erfüllen den Anspruch an Gestaltung und Nachhaltigkeit überdurchschnittlich“, heißt es in der Nachricht weiter.

Die Gebäude umfassen laut Stadt jeweils insgesamt elf Unterrichtsräume, einen Gruppenraum, der unter anderem für das Ganztagsangebot genutzt wird, eine Lehrerstation, Technikräume sowie sanitäre Anlagen. Mit den Neubauten ist in beiden Gymnasien ein fünfzügiger Schulbetrieb (fünf Klassen pro Jahrgang) möglich. Dazu werden die Raumkapazitäten der Neuen Oberschule künftig noch einmal erweitert.

Aus insgesamt 49 Bewerbungen zum Holzbaupreis wurden drei Preisträger ermittelt und drei Anerkennungen an Bauherren, Architekten und Planer für besonders gelungene Holzbauten in Niedersachsen vergeben. Ein weiterer 1. Preis ging an die Üstra-Siedlung in Hannover mit 139 Mietwohnungen. Der Holzbaupreis Niedersachsen wurde zum dritten Mal durch den Landesmarketingfonds Holz und den Landesbeirat Holz vergeben. red